

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY - TSVMH UND MHC MIT VIEL RÜCKENWIND

Vor Derby in Torlaune

07. Januar 2020 | Autor: and

Mannheim. Am Mittwoch empfangen die Herren des TSV Mannheim Hockey den Mannheimer HC (20.30 Uhr, Primus Valor Arena) zum Spitzenspiel der Hallenhockey-Bundesliga Süd. Vor dem Lokalderby zeigten sich beide Teams in Torlaune. Während der MHC durch einen 9:3 (4:2)-Auswärtssieg beim HC Ludwigsburg die Tabellenführung in der Südgruppe behauptete, gewann der TSVMH das Verfolgerduell beim SC Frankfurt 1880 mit 11:9 (0:4) und festigte Platz zwei.

Das Spiel in Frankfurt kostete das TSVMH-Trainerduo Alexander Vörg und Carsten-Felix Müller allerdings einige Nerven, schließlich lag der Vizemeister bereits mit 0:5 zurück. „Wir haben in der Verteidigung nicht gut gespielt das müssen wir am Mittwoch unbedingt besser machen. Zu Beginn von Hälfte zwei haben wir den Torhüter herausgenommen“, sagte Alexander Vörg und durfte miterleben, wie die Schwarz-Weiß-Roten durch die Treffer von Philip Schlageter (3), Nicolas Proske (4) und Lukas Pfaff mit 8:6 in Führung gingen. Der SC 80 schlug zum 8:8 zurück, Schlageter markierte das 9:8 (59.) und nach dem erneuten Ausgleich sorgten Schlageter und Aki Käppeler noch für den 11:9-Sieg.

Ohne Mühe beim Aufsteiger

„Das wird am Mittwoch ein ganz spannendes Spiel in Sachen Viertelfinaleinzug“, sieht MHC-Herrencoach Matthias Becher sein Team für das Derby gerüstet. Durch die Treffer von Justus Weigand (3), Raphael Hartkopf (3), Paul Zmyslony (2) und Luis Holste fuhr der MHC einen ungefährdeten 9:3-Sieg beim Aufsteiger Ludwigsburg ein.

Die TSVMH-Damen festigten ebenfalls ihre Spitzenposition im Süden durch einen 6:1 (2:1)-Sieg bei Verfolger Rüsselsheimer RK. „Wir standen heute in der Defensive sehr gut und ein 6:1 hatte vorher keiner erwartet“, freute sich TSVMH-Stürmerin Corinna Burger, die in Hälfte eins doppelt traf. Tara Duus (2), Laura Keibel und Violetta Klein legten nach der Pause nach.

Die MHC-Damen mussten sich beim Aufsteiger Bietigheimer HTC mit einem 2:2 (1:1) begnügen. „Wir hatten schon ein Chancenplus, aber letztlich ist das Unentschieden sicher ein gerechtes Resultat“, befand MHC-Damencoach Nicklas Benecke, dessen Team durch Nadine Kanler und Julia Meffert jeweils in Führung ging. *and*

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 07.01.2020

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-vor-derby-in-torlaune-_arid,1581621.html